



# DIE SIEGER DER STOCKELSDORFER FEUERWEHR-OLYMPIADE KOMMEN AUS POLEN

Veröffentlicht am 25.06.2024 um 08:14 von Redaktion Stodo.NEWS

Am vergangenen Wochenende hat die 9. Feuerwehr-Olympiade der freiwilligen Feuerwehr (FF) Mori am Gerätehaus im Schulweg stattgefunden. Ca. 150 Feuerwehrleute in 12 Mannschaften befreundeter Feuerwehren aus der Gemeinde Stockelsdorf, den Kreisen Lübeck, Ostholstein, Flensburg und Schleswig sowie der Partnerfeuerwehr OSP Lotyn aus Polen haben teilgenommen. Ergänzend sind Mannschaften der Jugendfeuerwehren Groß Steinrade und Stockelsdorf angetreten.

Die Organisatoren Andreas Kurschies und Udo Chrosziel hatten dieses Jahr Disziplinen im Angebot, die noch mehr Spaß und Spiel rund um die alternative Nutzung von Feuerwehrgerätschaften versprechen.

Nach der feierlichen Eröffnung durch Björn Schlieter, dem Wehrführer der FF Mori, begannen die neun sportlichen und lustigen Herausforderungen der Olympiade. Alle Mannschaften haben sich mit Geschick, Schnelligkeit, Teamgeist und Kraft den Disziplinen gestellt und mit großem Engagement gezeigt, was wirklich in den Feuerwehrleuten steckt. Dieser Funke sprang bei strahlendem Wetter auf die fast 500 begeisterten Gäste und Freunde über. Diese haben die Akteure aktiv und lautstark angefeuert. Unter den Gästen waren viele Familien mit zahlreichen Kindern, die sich bei diversen Spielen selbst beweisen konnten. Ein Vater sagte, „ich bin mit meinen beiden Jungs hier, um richtige Feuerwehrautos zu erforschen und die Feuerwehrteams anzufeuern. Highlight ist die „Feuerwehr- Spritze“.

Das Rahmenprogramm ermöglichte interessierten Personen den Fahrzeugpark zu besichtigen und Hinweise und Tipps von den Profis zu erhalten, wie man sich bei Fett- oder Sprühdosenexplosionen richtig verhält. Die umfangreiche persönliche Schutzausstattung wurde im Rahmen einer Modenschau vorgestellt.

Am Ende des Tages standen die Gewinner der lustigen Feuerwehrspiele fest. Der Wanderpokal geht zum vierten Mal, mit sehr knappen Punktevorsprung, in die Partnergemeinde Lotyn nach Polen. Für dieses Team haben sich die gemeinsamen Trainings im Rahmen des EU-Programms ERASMUS+ ausgezahlt. Konrad Kopkiewicz, Chef der Lotyner Feuerwehr, sagte, „das Team sei sehr glücklich über den Erfolg. Sie haben nicht damit gerechnet, als sie die anderen Feuerwehrteams gesehen haben.“ Die Plätze 2 und 3 haben sich die Kameradinnen und Kameraden der FF Timmendorfer Strand und FF Groß Steinrade erkämpft.

Bei den Jugendfeuerwehren belegte die JF Stockelsdorf (Team 1) den ersten Platz. Mit ebenso hervorragenden Leistungen kamen die Teams der JF Groß Steinrade auf den zweiten Platz und der JF Stockelsdorf (Team 2) auf den dritten Platz.



**Geschicklichkeit und Schnelligkeit vereint beim "Palettensurfing" während der Feuerwehr-Olympiade. / Foto: Celine Vergin**